

Fachausschuss Europa

Gespräch mit dem Vorstand

Der Vorstand beschloss Ende Februar 2017, die Mitgliedschaft bei Mental Health Europe aufzugeben. Davor gab es kein Gespräch mit dem Fachausschuss. Wir bitten daher den Vorstand nachträglich um ein Gespräch.

Unsere Fragen an den Vorstand sind:

1. **Was will der Vorstand auf der europäischen Ebene leisten? Wie definiert er sein europäisches Engagement?** Davon abgeleitet dann nacheinander:
2. **Was ist in Zukunft an konkreten Aktivitäten möglich, gemessen an den Kapazitäten, die wir, der Vorstand und die Geschäftsstelle haben?**
3. **In welcher organisatorischen Form soll das geschehen?**

Wir sehen drei Möglichkeiten:

- den FAS Europa auflösen
- der kleine FAS Europa soll weiterarbeiten, aber sich stärken und erweitern – wie?
- den FAS Europa zusammenlegen mit dem FAS Migration

Bisherige Erfahrungen einbeziehen:

Wir haben bisher versucht, eigene Themen auf der Brüsseler Ebene einzubringen – über die Zusammenarbeit mit MHE – und über europäische Themen von dort in die DGSP hinein zu berichten, sei es über den EV oder über die Jahrestagungen. Das Engagement der DGSP begann mit ersten Annäherungen an das zuerst unbekannte Feld, ging bis zur Mitarbeit in MHE-Ausschüssen (Arbeit, Gerontopsychiatrie, ICD-10-Überarbeitung), Stellungnahmen zu einer EU-Richtlinie (Medikamentenerprobung) und Beiträgen im MHE-Newsletter und in laufenden Diskussionen.

Erfahrungen im FAS:

- Wir erleben wenig Interesse am FAS, gemessen an der Mitgliederzahl des FAS – von 6-8 zu Beginn sind wir gegenwärtig bei zwei angekommen. Wir haben ein Problem mit der Weiterarbeit
- Die europäische Dimension ist auch in erster Linie ein politisches, kein fachliches Thema. Uns beschäftigen in den Sitzungen in erster Linie europapolitische und organisatorische Fragen (z.B. eine Projektskizze entwickeln und nach einer Förderung suchen, eine Plattform mit Patrick zusammen vorzubereiten), und weniger fachliche Themen (z.B. Gestaltung von Partizipation und innovative Hilfen als Ziele eines europäischen Austausch-Projekts).
- In den EV-Sitzungen stehen oft viele Themen auf der TO, und es ist wenig Raum für „Europa“.

Positive Resultate:

Über MHE und nun auch über EURODIACONIA sind gute Kontakte da. Es ist leicht, jemanden anzurufen und um Infos oder Unterlagen zu bitten. Wir wissen jetzt, an wen wir uns wenden müssen. Über die Arbeit der NGOs und ihre Zusammenarbeit in verschiedenen Plattformen, mit der Kommission und mit EU-Abgeordneten haben wir ein deutlicheres Bild.

Austausch im EV - Plenum

1. Welche inhaltlichen Aktivitäten sollen im Jahr 2017 realisiert werden?

- A. Zuerst Klärung: wie geht es mit dem FAS „Europa“ weiter:
Auflösen, Zusammengehen mit FAS Migration oder Weiterarbeit als kleiner Ausschuss?
- B. Schwerpunkte 2017 – beispielhaft bei der Variante Zusammengehen mit FAS Migration:
- Mitarbeit beim Thema Flüchtlinge
 - Plattform für Studien- und Praktikumsplätze in europäischen Nachbarländern
Erkunden, was es schon gibt, und ob es sinnvoll ist, ein eigenes oder ein kooperatives Angebot zu entwickeln, dann mit anderen Fachausschüssen Schritte abstimmen
 - Beitrag zur Jahrestagung 2017 – workshop gemeinsam mit medico international

2. Was sind die aktuellen fachlichen Herausforderungen im Arbeitsbereich des Fachausschusses?

O europäische Kontakte nutzen für das Thema „Migration“ und für die geplante Plattform
O europäische Diskurse „Flüchtlinge“ und „soziales Europa“ mitverfolgen und vermitteln

3. Welche Anforderungen sind damit an die Politik verbunden?

4. Welche Anforderungen sind damit an die DGSP verbunden?

Kooperation der deutschen Psychiatrie-Verbände untereinander, die Mitglieder in europäischen Netzwerken sind bzw. sich europäisch engagieren

5. Welche Bedeutung hat das BTHG in Ihrem Arbeitsfeld?

In Beziehung setzen zu Entwicklungen in anderen EU-Ländern und zur Joint Action On Mental Health And Well Being – wie kann durch das BTHG die Recovery-Bewegung unterstützt werden – wie sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen in anderen Ländern in Bewegung (Beispiel Neuseeland, Kanada und England)? Ein an Rechten orientierte Veränderung im Bereich Mental Health wird stark von „MHE - Mental Health Europe“ vorangetrieben.

6. Gibt es besondere Aktivitäten, um für den Fachausschuss Nachwuchs bzw. junge Mitarbeiter zu gewinnen?

Punkt 1. B – Plattform – sowie Beiträge in der Sozialen Psychiatrie

Manfred Zaumseil, Christa Widmaier-Berthold

15. Mai 2017